

19.09.2016

"Bring Energie in die Kunst" - Prämierung und Ausstellung im hack-museumsgARTen

Mit dem Thema Energiewende haben sich Familien und Schulklassen in diesem Jahr auf besondere Weise beschäftigt. Die Ergebnisse aus vier unterschiedlichen Workshops unter dem Motto "Bring Energie in die Kunst" sind am Samstag, 24. September 2016, um 15 Uhr im hack-museumsgARTen zu sehen, wo die besten Werke von Thomas Pensel, Geschäftsführer der Energieagentur Rheinland-Pfalz, prämiert werden.

Jedes Jahr ruft die Energieagentur Rheinland-Pfalz die Aktionswoche "Rheinland-Pfalz: Ein Land voller Energie" aus. Das Regionalbüro Vorderpfalz der Energieagentur hat 2016 gemeinsam mit dem Hack-Museum und dem Klimaschutzbüro der Stadt Ludwigshafen sowie der Kinder- und Jugendkunstschule unARTig des Kunstvereins Ludwigshafen und der Offenen Werkstatt Bad Dürkheim einen neuen Weg beschritten, sich dem Thema zu nähern. In vier unterschiedlichen Workshops in Ludwigshafen und Bad Dürkheim haben die Schulklassen und Familien ihre Gedanken und Visionen zu Energiewende und Klimaschutz künstlerisch zum Ausdruck gebracht.

Die Ergebnisse sind vielfältig, generationsübergreifend, nachhaltig und bunt. Die "Energiekunstwerke" sollen Anlass sein, das Thema Energiewende mit anderen Augen neu und unvoreingenommen zu sehen. Dies verbinden die Organisatoren mit der Hoffnung, dass die Kunst zwischen Natur und Mensch vermittelt und die Zukunft zum Positiven verändern kann. Sämtliche Arbeiten werden im hack-museumsgARTen ausgestellt und prämiert. Dabei sorgen das Café des hack-museumsgARTens und ein Solarkocher für einen nachhaltigen kulinarischen Genuss - mit Erzeugnissen aus dem urbanen Mitmachgarten auf dem Hans-Klüber-Platz.

Während der Aktionswoche "Rheinland-Pfalz: Ein Land voller Energie" vom 17. bis 24. September zeigen Energiewende-Akteurinnen und -Akteure in der Region ihr Engagement für den Klimaschutz und stellen ihre Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit vor.